

II. NACHTRAG

ZUR AUFZÄHLUNG DER IM BALATON-SEE
UND SEINER UMGEBUNG LEBENDEN

MOLLUSKEN

(MIT BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DER FAUNA VON
BALATON-EDERICS)

VON

THEODOR KORMOS.

VORWORT.

IM ersten Theile des II. Bandes der «Resultate der wissenschaftlichen Erforschung des Balaton-Sees» gab bereits Dr. ARTHUR WEISS eine zusammenfassende Beschreibung der im Balaton-See und seiner nächsten Umgebung lebenden Mollusken.¹ WEISS behandelte in dieser sorgfältigen Arbeit auch die auf die Molluskenfauna des Balaton bezügliche Literatur, so dass es überflüssig wäre, die von ihm bereits aufgezählten Daten hier von neuem zu erwähnen. In vorliegender Arbeit möchte ich insbesondere die Fauna von Balaton-Ederics behandeln, welche hinsichtlich der Zahl der Arten die bisherigen Fundorte weit überflügelt. Balaton-Ederics ist, bezüglich der Mollusken, ein wahrer «locus classicus», da ich von hier, durch die Freundlichkeit des Herrn EUGEN v. GYÖRFFY 83 recente und 3 pleistocäne Arten und Varietäten nachweisen kann. Dem gegenüber fanden BRANCSIK, HAZAY und WEISS im ganzen Balaton 77 Arten und Varietäten, selbst der reichste Fundort (III. nördliches Ufer bei Akali) hat in WEISS' Verzeichniss nur 32 Arten aufzuweisen.

Unter den umstehend angeführten 11 Formen sind 6 Varietäten und 1 Form für die Fauna des Balaton, 5 Arten und 2 Varietäten aber für ganz Ungarn neu. Näheres hierüber jedoch in der Detailbeschreibung. Das unerwartet günstige Resultat ist nur dem Umstande zuzuschreiben, dass mir ein überaus reichhaltiges Material zur Verfügung stand, wofür ich meinem Freunde E. v. GYÖRFFY auch an dieser Stelle meinen aufrichtigen Dank ausspreche.

Als Anhang gebe ich einige, grösstentheils dem Bakony angehörende Molluskenarten, welche zwar nicht aus der unmittelbaren Umge-

¹ Dr. ARTHUR WEISS: Anhang zur Aufzählung der im Balaton-See und seiner Umgebung lebenden Mollusken.

bung des Balaton stammen, jedoch noch innerhalb der Grenzen des Faunengebietes fallen und somit immerhin erwähnenswerth sind. Mit diesen letzteren steigt die Zahl der aus dem Balaton und seiner Umgebung bekannten Mollusken von 77 auf 106.

I.

SYSTEMATISCHES VERZEICHNISS
DER
WASSER- UND LANDMOLLUSKEN VON BALATON-EDERICS.

I. KLASSE: GASTROPODA CUV.

I. ORDNUNG: PULMONATA CUV.

I. UNTERORDNUNG: STYLOMMATOPHORA A. SCHM (Landschnecken.)

I. FAMILIE: VITRINIDAE.

1. GENUS: *Hyalinia* FÉR.

a) GRUPPE: *Polita* HELD.

1. *Polita niteus* MICH. s.

2. *Polita glabra* STUD. juv. s.

b) GRUPPE: *Vitrea* FITZ.

3. *Vitrea crystallina* MÜLL. s.

WEISS erwähnt sie von mehreren Fundorten aus dem Pleistocän (Sáfránykert, Fokszabadi, e Schichte, Baranya, Weinberg Vaál im Comitate Fejér¹); war aber bisher in das Verzeichniss der lebenden Arten nicht aufgenommen.

c) GRUPPE: *Conulus* FITZ.

4. *Conulus fulvus* MÜLL. ss.

2. GENUS: *Zonitoides* LEHM.

5. *Zonitoides nitida* MÜLL. h.

In den Anschwemmungen an dem Ufer des Balaton häufig; während des Winters findet man sie zu Hunderten unter morschen Baumrinden (Pappel).

II. FAMILIE: HELICIDAE.

a) GRUPPE: *Vallonia* HELD

6. *Vallonia pulchella* MÜLL. hh.

7. *Vallonia costata* MÜLL. s.

¹ Dr. ARTHUR WEISS: Die pleistocäne Conchylienfauna der Umgebung des Balaton-Sees; p. 14.

b) GRUPPE: *Fruticicola* HELD.

1. UNTERGRUPPE: *Trichia* HARTM.

8. *Fruticicola sericea* DRAP. h.

Auf Grund mehrerer Exemplare für die Balaton-Gegend neu und gemeinsam mit *Zonitoides nitida* unter Baumrinden zu finden. Einige verblichene Exemplare fanden sich auch am Ufer des Sees.

9. *Fruticicola rubiginosa* A. SCHM. ss.

WEISS erwähnt diese Art aus Balaton-Udvari, nach Soós¹ kommt sie auch in Sümeg vor.

2. UNTERGRUPPE: *Zenobia* (GRAY) v. IH.

10. *Fruticicola strigella* DRAP. h.

3. UNTERGRUPPE: *Eulota* HARTMANN.

11. *Eulota (Dorcasia) fruticum* MÜLL. ss.

c) GRUPPE: *Tachea* LEACH.

12. *Helix (Tachea) viudobouensis* FÉR. h.

d) GRUPPE: *Pomatia* LEACH.

13. *Helix pomatia* L. hh.

e) GRUPPE: *Xerophila* HELD.

1. UNTERGRUPPE: *Helicella* (FÉR.) HARTMANN.

14. *Xerophila obvia* HARTM. (= *caudicans* ZIEGL.) hh.

2. UNTERGRUPPE: *Striatella* WESTERLUND.

17. *Xerophila striata* MÜLL. var. *costulata* C. PFR. h.

Soós wies nach,² dass die Stammform in Ungarn nicht vorkommt und da auch ich mich hievon überzeugte, nahm ich WEISS gegenüber nicht die Stammform auf. Soós erwähnt die var. *costulata* aus Siófok.

3. UNTERGRUPPE: *Carthusiana* KOBELT.

16. *Xerophila (Theba) carthusiana* MÜLL. h.

Diese Art ist in der erwähnten Arbeit von WEISS in eine besondere Gruppe (*Theba*) aufgenommen. Da jedoch Soós in seiner jüngst erschienenen grundlegenden Arbeit «Die Heliciden Ungarns» die Gruppierung auf Grund eigener anatomischer Untersuchungen durchführte, fand ich es zweckmässig, mich womöglich an diesen zu halten.

¹ Soós L.: Magyarország Helicidái; Állattani Közlem. III. Bd. 3. Heft.

² l. cit. p. 147.

III. FAMILIE: PUPINAE.

1. GENUS: *Buliminus* EHRENBERG.a) GRUPPE: *Zebrina* HELD.17. *Zebriua detrita* MÜLL. h.

Eingeschwemmte Exemplare selten, übrigens gewöhnlich.

b) GRUPPE: *Chondrula* BECK.8. *Choudrula trideus* MÜLL. h

WEISS erwähnt sie aus dem Moor bei Balaton-Ederics; GYÓRFFY sammelte viele Exemplare am Ufer des Balaton. Ohne Zweifel ist sie überall häufig und eine der gewöhnlichsten Arten.

18a. *Choudrula trideus* MÜLL. forma *minor* ss.2. GENUS: *Cochlicopa* RISSO.GRUPPE: *Zua* LEACH.19. *Zua lubrica* MÜLL. h.

Es ist mir unverständlich, warum WEISS sie nur unter den Mollusken von Tihany findet, während diese Art mit der vorhergenannten am Balaton überall vorhanden ist.

20. *Zua lubrica* MÜLL. var. *minima* SIEM. ss.3. GENUS: *Pupa* DRAP.a) GRUPPE: *Torquilla* STUD.21. *Torquilla frumentum* DRAP. h.b) GRUPPE: *Pupilla* PFEIFFER.22. *Pupilla muscorum* L. hh.23. *Pupilla muscorum* L. var. *edentula* SLAV. h.

Kommt mit der Stammform zusammen vor und kann als ziemlich häufig bezeichnet werden, da ich auf Grund von 22 Exemplaren über sie referire. Für die Fauna der Balatongegend neu und in der einheimischen Literatur — obzwar sie jedenfalls auch anderwärts vorkommt — nicht erwähnt.

24. *Pupilla muscorum* L. var. *elongata* CLESS ss.

Für die Fauna auf Grund eines Exemplars neu. Als Varietät nicht von Belang und erwähne ich sie nur der Vollständigkeit wegen.

25. *Pupilla* sp. ss.

Ich fand unter den typischen Exemplaren der *Pupilla muscorum* Bruchstücke, auf welchen die für die erstgenannte Art charakteristische weisse Nackenwulst fehlt. Also unbedingt eine andere Art; da jedoch die Bruchstücke sehr defekt sind, konnte ich dieselbe nicht bestimmen.

c) GRUPPE: *Isthmia* GRAY.

29. *Isthmia minutissima* HARTM. s.

Von WEISS nicht erwähnt; ich bestimmte 5 Exemplare.

d) GRUPPE: *Vertigo* MÜLL.

1. UNTERGRUPPE: *Alaea* JEFFREYS.

27. *Alaea antiwertigo* DRAP. h.

28. *Alaea antiwertigo* DRAP. var. *sexdentata* MONT. ss.

In Anbetracht der grossen Mannigfaltigkeit, welche bei dieser Art zu beobachten ist, wäre es vielleicht überflüssig eine var. *sexdentata* zu unterscheiden. Da sie jedoch CLESSIN¹ von der Stammform trennt, erwähne auch ich sie — seinem Beispiel folgend — getrennt. Weder von WEISS, noch von anderen Autoren aus der Fauna Ungarns erwähnt.

29. *Alaea pygmaea* DRAP. h.

2. UNTERGRUPPE: *Vertilla* MOQUIN-TANDON.

30. *Vertilla angustior* JEFFR. h.

FAMILIE: SUCCINIDAE.

GENUS: *Succinea* DRAP.

a) GRUPPE: *Neritostoma* KLEIN.

31. *Neritostoma putris* L. h.

b) GRUPPE: *Amphibina* MÖRCH.

32. *Amphibina Pfeifferi* ROSSM. h.

33. *Amphibina elegans* RISSO. s.

c) GRUPPE: *Lucena* OKEN.

34. *Lucena oblonga* DRAP. hh.

35. *Lucena oblonga* DRAP. var. *elongata* A. BRAUN ss.

II. ORDNUNG: BASOMMATOPHORA A. SCHM.

I. FAMILIE: AURICULIDAE.

GENUS: *Carychium* MÜLL.

36. *Carychium minimum* MÜLL. s. (stellenweise hh.)

¹ S. CLESSIN: Die Molluskenfauna Oesterreich-Ungarns und der Schweiz; p. 272.

II. FAMILIE: LIMNAEIDAE.

1. SUBFAMILIE: Limnaeinae.

GENUS: *Limnaea* LAMARCK.a) GRUPPE: *Limnus* MONTFORT.37. *Limnus stagualis* L. h.b) GRUPPE: *Gulnaria* LEACH.38. *Gulnaria auricularia* L. h.39. *Gulnaria ovata* DRAP. h.40. *Gulnaria peregra* MÜLL. s.

Eine der wenigst verbreiteten *Gulnaria*-Arten, welche nur stellenweise, sporadisch vorkommt. WEISS erwähnt sie von Tihany, Fonyód und Akali.

c) GRUPPE: *Limnophysa* FITZINGER.41. *Limnophysa palustris* MÜLL. h.42. *Limnophysa palustris* MÜLL. var. *corvus* GMEL. h.43. *Limnophysa palustris* MÜLL. var. *Clessiniana* HAZ. s.44. *Limnophysa palustris* MÜLL. var. *traussylvanica* KIM. h.

Diese Varietät wurde — ausgenommen Siebenbürgen — nur an folgenden Orten gesammelt: Nagyvárad, Püspökfürdő, Nagy-Szóllós und Máramarossziget.¹

45. *Limnophysa palustris* MÜLL. var. *turricula* HELD. s.

Von WEISS aus Nagy-Berek (unweit Kéthely) erwähnt.

46. *Limnophysa truncatula* MÜLL. h.

Gehört unter die selteneren Arten; bisher fand man sie im Balaton nur bei Balaton-Udvari und Fonyód.

47. *Limnophysa truncatula* MÜLL. var. *longispirata* CLESS. ss.

CLESSIN erwähnt sie aus Siebenbürgen, es ist jedoch wahrscheinlich, dass sie in Gesellschaft der Stammform auch anderwärts vorkommt.

2. SUBFAMILIE: Physinae.

GENUS: *Physa* DRAPARNAUD.48. *Physa fontinalis* L. ss.

3. SUBFAMILIE: Planorbinae.

a) GRUPPE: *Coretus* ADANSON.49. *Coretus corneus* L. hh.

¹ CSIKI, ERNST: «Fauna regni Hungariae: Mollusca.» (Unter Druck — mit Genehmigung des Verfassers.)

b) GRUPPE: *Tropodiscus* STEIN.50. *Tropodiscus umbilicatus* MÜLL. hh.

Die gewöhnlichste *Planorbis*-Art, welche am Ufer des Balaton zu Hunderten gesammelt werden kann. WEISS erwähnt dieselbe mit *Tropodiscus carinatus* aus dem Sumpfe von Balaton-Ederics.

51. *Tropodiscus umbilicatus* MÜLL. var. *submarginatus* JAN. s.

Nach GREDLER¹ in Siebenbürgen lebend; CLESSIN bemerkt aber,² dass sie zerstreut wahrscheinlich in ganz Österreich-Ungarn vorkommt. War aus dem Balaton früher nicht bekannt.

52. *Tropodiscus carinatus* MÜLL. h.

Häufig, obzwar typische Exemplare seltener sind, als bei der früheren Art. Zwischen den beiden kommen viele Übergangsformen vor.

c) GRUPPE: *Gyrorbis* AGASSIZ.53. *Gyrorbis vortex* L. h.54. *Gyrorbis vorticulus* TROSCHEL. s.55. *Gyrorbis spirorbis* L. s.d) GRUPPE: *Bathyomphalus* AGASSIZ.56. *Bathyomphalus contortus* L. h.

Diese sehr verbreitete Art ist in Balaton-Ederics gewöhnlich; obzwar WEISS dieselbe nur als in Akali und Kéthely vorkommend erwähnt.

e) GRUPPE: *Gyraulus* AGASSIZ.57. *Gyraulus albus* MÜLL. hh.

Eine der häufigsten *Planorbis*-Arten, welche aus dem Balaton nur von Akali bekannt war.

58. *Gyraulus crista* L. var. *nautilus* L. s.59. *Gyraulus glaber* JEFFR. s.f) GRUPPE: *Segmentina* FLEMMING.60. *Segmentina nitida* MÜLL. h.61. *Segmentina Clessini* WSTRL. ss.

Diese seltene Art ist aus Ungarn von sehr wenigen Punkten bekannt; in ERNST CSIKI's Faunen katalog³ von Budapest und Kőszeg erwähnt. Nach CLESSIN⁴ kommt sie auch in Galizien vor.

¹ CLESSIN: l. cit. p. 572. — ² Ibid. — ³ loc. cit. — ⁴ loc. cit. p. 583.

3. SUBFAMILIE: ANCYLINAE.

GENUS: *Ancylus* GEOFFROY.GRUPPE: *Velletia* GRAY.62. *Velletia lacustris* L. h.

Im Balaton überall vorhanden; WEISS verzeichnet dieselbe von Kenese, Akali und Karád.

III. ORDNUNG: CHIASTONEURA.

I. FAMILIE: VALVATIDAE.

a) GRUPPE: *Cincinna* HÜBNER.63. *Cincinna piscinalis* MÜLL. hh64. *Cincinna antiqua* SOWERBY. ss.

Beschreibung. Nabel eng, theilweise bedeckt; Gehäuse thurmformig, dickschalig; Umgänge gewölbt, nach oben allmählich schmaler werdend, Zahl derselben: $5\frac{1}{2}$. Naht tief, Zuwachsstreifen kräftig und gut sichtbar; letzter Umgang beinahe so hoch, als die Spira. Mündung rund, oben sehr wenig zugespitzt. Rand zusammenhängend, scharf und regelmässig.

Grösse $6\frac{1}{2} : 5\frac{1}{2}$ mm.

Diese Art war von Ungarn bisher nicht bekannt. GYÖRFFY fand ihrer 2 Exemplare in Balaton-Ederics. Ihr Vorkommen ist umso interessanter, als diese Schnecke Bewohner der hohen Gebirgsregionen ist. CLESSIN erwähnt dieselbe aus der Schweiz, aus Tirol, dem Erzherzogthum Österreich und den Seen der bayerischen Voralpen (Chiem-, Sims, Würm-, Ammer-, Boden-, Spitzing- und Schlier-Seen); ferner aus den Seen des norddeutschen Flachlandes.¹ Ist ausserdem aus den dänischen und schwedischen Seen bekannt.

65. *Cincinna fluviatilis* COLB. h.66. *Cincinna obtusa* STUD. (= *lacustris* CLESS.) h.

Beschreibung: Nabel offen und sehr eng; Gehäuse etwas zusammengedrückt, ziemlich dünnschalig und wachsglänzend; Umgänge stark gewölbt, langsam und regelmässig zunehmend; Zahl derselben: $4\frac{1}{2}$. Naht sehr tief, Zuwachsstreifen äusserst fein; letzter Umgang ein wenig vorspringend und etwas höher als die Spira. Mündung rund, oben gar nicht oder kaum zugespitzt, Rand zusammenhängend, sehr scharf.

Grösse $4 : 4\frac{1}{2}$ mm.

Diese schöne Art, welche an sehr wenig Orten bekannt ist, sammelte GYÖRFFY in 14 Exemplaren. CLESSIN erwähnt dieselbe aus dem Genfer-See (50—100 m. Tiefe),² für Ungarns Fauna jedoch neu. Ebenfalls nach CLESSIN (ibid.) von *Cincinna antiqua* ableitbar, von welcher sie jedoch durch das niedrige Gehäuse, die mehr gewölbten Umgänge, tiefere Naht, mehr rundliche Mündung, feineren

¹ loc. cit. p. 611. — ² loc. cit. p. 775.

Zuwachsstreifen und das Verhältniss des letzteren Umganges zur Höhe der Spira scharf abgetrennt wird. Der Nabel hier noch enger, als bei *Cincinna antiqua*, trotzdem derselbe bei letzterer teilweise gedeckt, während er bei *Cincinna obtusa* offen ist.

b) GRUPPE: *Gyrorbis* FITZINGER.

67. *Gyrorbis (Valvata) cristata* MÜLL. hh.

II. FAMILIE: PALUDINIDAE.

1. SUBFAMILIE: Viviparidae.

GENUS: *Vivipara* LAM.

68. *Vivipara vera* v. FRAUENFELD. juv. s.

Es ist auffallend, dass nur einige ganz jugendliche Exemplare dieser Art in dem von GYÖRFFY gesammelten Material vorkamen, da WEISS dieselbe Art von ebendort auch aus dem Sumpfe erwähnt. Ausser seinen Fundorten kann ich noch Fonyód verzeichnen, wo ich am Balatonstrande zahlreiche schöne Exemplare gesammelt habe.

2. SUBFAMILIE: Bithyniinae.

1. GENUS: *Bithynia* GRAY.

69. *Bithynia tentaculata* L. hh.

Eine der allgemeinsten Schneckenarten des Balaton, welche bei WEISS unter dreiundzwanzig Fundorten von sechzehn Punkten erwähnt wird. Am Strande bei Balaton-Ederics manchmal in Tausenden zu finden.

70. *Bithynia ventricosa* GRAY.

(= *Leachi* SHEPP. = *balatonica* SERV.) s.

2. GENUS: *Lithoglyphus* MÜLL.

71. *Lithoglyphus naticoides* FÉR.

Recente Exemplare sind nicht vorgekommen, aus dem Pleistocän stammende waren aber zu Hunderten im gesammelten Material GYÖRFFY's.

III. FAMILIE: NERITINIDAE.

GENUS: *Neritina* LAM.

72. *Neritina danubialis* ZIEGL.

Diese Art lebt im Balaton nicht; aus dem Pleistocän eingeschwemmte Exemplare sind aber am Ufer bei Balaton-Ederics in grosser Menge zu finden. WEISS erwähnt dieselbe aus den pleistocänen Ablagerungen von Sáfránykert, Fok-Szabadi und Város-Hidvég.¹

¹ l. cit. p. 24.

II. CLASSE: BIVALVAE.

I. FAMILIE: UNIONIDAE.

1. GENUS: *Anodonta* CUV.

73. *Anodonta piscinalis* NILSSON. s.

74. *Anodonta cygnaea* L. var. *balatonica* HAZ. h.

2. GENUS: *Unio* PHILIPPSON.

75. *Unio pictorum* L. h.

76. *Unio tumidus* PHIL. h.

II. FAMILIE: CYCLADIDAE.

1. GENUS: *Sphaerium* SCOPOLI.

a) GRUPPE: *Sphaeriastrum* BOURGIGNAT.

77. *Sphaerium rivicola* LEACH.

Ich erwähne die vorstehende Art nur auf Grund pleistocäner Exemplare, die am Strande von Balaton-Ederics sehr häufig vorkommen. Recente Individuen fand auch WEISS nicht und erscheint es infolgedessen als möglich — obzwar nicht wahrscheinlich — dass diese Art heute im Balaton nicht mehr lebt.

b) GRUPPE: *Corneola* CLESSIN.

78. *Corneola cornea* L. s.

2. GENUS: *Pisidium* C. PFEIFFER.

a) GRUPPE: *Fluminea* CLESS.

79. *Pisidium amnicum* MÜLL. s.

b) GRUPPE: *Rivulina* CLESS.

80. *Pisidium supinum* A. SCHMIDT. ss.

Diese Muschel, welche für den nördlichen Theil Deutschlands charakteristisch ist, war aus Ungarn bisher nicht bekannt. CLESSIN erwähnt die Art aus Galizien.¹ GYÓRFFY sammelte 3 Exemplare in Balaton-Ederics. Von *Pisidium Henslowianum* — mit welcher sie bezüglich der Zähnung übereinstimmt — unterscheidet sich dieselbe durch ihre sonderbare, einem Kugelsegment ähnliche und mehr gewölbte Form.

Masse des grössten Exemplars: Länge 4 mm., Breite 3½ mm., Dicke des Klappenpaares 3 mm.

¹ l. cit. p. 758.

c) GRUPPE: *Fossarina* CLESS.

81. *Pisidium henslowianum* SHEPPARD. s.

82. *Pisidium fossarinum* CLESS. s.

83. *Pisidium pusillum* GMELIN. h.

Von Ungarn bisher nur aus Fenyőfalva bekannt. GYÓRFFY sammelte 9 Exemplare, kann also als ziemlich häufig betrachtet werden. WEISS erwähnt diese Art aus dem Pleistocän von Fok-Szabadi und Sáfránykert.

84. *Pisidium pulchellum* JENYNS. s.

Diese nordische Art war in der Fauna Ungarns noch nicht nachgewiesen. Nach CLESSIN ist dieselbe in England, Dänemark und Schweden häufiger als in Deutschland. Von Balaton-Ederics erhielt ich 4 Exemplare, welche sich durch kräftige Skulptur und verlängerte Form von den übrigen *Fossarina*-Arten unterscheiden.

Masse des grössten Exemplars: Länge 3 mm., Breite 2·2 mm., Dicke des Klappenpaares 1·8 mm.

85. *Pisidium subtruncatum* MALM. ss.

Die Stammform ist aus Ungarn nicht bekannt, obzwar CLESSIN *Pisidium cuneatum* BIELZ, welche von letzterem in Siebenbürgen vorgefunden wurde, mit *Pisidium subtruncatum* als synonym verzeichnet.¹ *Pisidium cuneatum* ist aber als Varietät anzusehen, wie sie auch CSIKI in seinem unter Druck befindlichen Faunen-katalog aufgenommen hat. GYÓRFFY fand nur 1 Exemplar am Seeufer.

¹ l. cit. p. 763.

A N H A N G.

Verzeichniss jener Arten, die in Balaton-Ederics nicht vorkommen, welche aber im Verzeichniss WEISS' von anderen Fundorten der Balatongegend erwähnt sind:

86. *Polita cellaria* MÜLL.
 87. *Vitrea diaphana* STUD.
 88. *Petasia cf. bidens* CHEMNITZ.
 88a. *Striatella (Xerophila) candidula* STUD.
 89. *Amphibina hungarica* HAZ.
 90. *Lucena oblonga* DRAP. var. *Kobelti* HAZ.
 91. *Limnophysa palustris* MÜLL. cf. var. *taurica* CLESS.
 92. *Gyraulus crista* L. var. *cristatus* DRAP.
 93. *Cyclostoma elegans* MÜLL.
 94. *Bithynia tentaculata* L. var. *crassitesta* BRÖMME
 95. *Lithoglyphus Renoufi* SERV.
 96. *Unio batavus* LAMARCK.

Es darf nicht unerwähnt bleiben, dass der Artenreichthum der Fauna von Balaton-Ederics hauptsächlich der günstigen Lage zuzuschreiben ist. Die mit dem See frei verbundene und vom Winde ziemlich geschützte Bucht ist mit Torfmoor bedeckt, welcher das massenhafte Gedeihen der Schnecken (insbesondere der kleinen zerbrechlichen Arten) wesentlich befördert. Durch diesen führen zahlreiche laue Quellen mit meist konstanter Temperatur ihr Wasser dem See zu. Hier vereinigen sich die Bäche von Lesencze und Tapolcza, welche die Schnecken zu Tausenden zusammenspülen. Auch der Wellenschlag wirft eine Unmasse von Schnecken an das Ufer, welcher Umstand im Vereine mit den früher erwähnten zur Folge hat, dass hier nicht nur die dem Ufer nahe lebenden Formen, sondern einestheils Landschnecken, anderentheils aber auch im Tiefwasser lebende Arten in grosser Anzahl vorkommen. Hiedurch erklärt sich, warum die Fauna von Balaton-Ederics mehr Arten und Varietäten aufweist, als bisher aus der gesammten Fauna des Balaton bekannt waren und ist diese zugleich auch ein Fingerzeig in der Richtung, wie viel und wie verschiedenartige Nebenumstände der Naturforscher bei der monographischen Bearbeitung zu berücksichtigen hat.

II.

VERZEICHNISS DER IM SOMMER 1904 IN DER BALATON-
GEGEND UND IM BAKONY GESAMMELTEN MOLLUSKEN.

I. CLASSE: GASTROPODA CUV.

ORDNUNG: PULMONATA.

UNTERORDNUNG: STYLOMMATOPHORA.

I. FAMILIE: VITRINIDAE.

GENUS: *Hyalinia* FÉRUSSAC.

GRUPPE: *Conulus* FITZINGER.

4. *Conulus fulvus* MÜLL. s.

Bakonybél.

II. FAMILIE: PATULIDAE

GENUS: *Patula* HELD.

GRUPPE: *Discus* FITZINGER.

97. *Patula rotundata* MÜLL.

Aus dem Pleistocän erwähnt WEISS dieselbe mit «confert». Ich selbst sammelte im Bakony (Kékhegy) 15 Exemplare auf einem morschen Baumstamm.

III. FAMILIE: HELICIDAE.

a) GRUPPE: *Trigonostoma* FITZINGER.

98. *Gonostoma obvoluta* MÜLL.

Ich fand solche am Kékhegy im Bakony und am Köröshegy.

b) GRUPPE: *Fruticicola* HELD.

1. UNTERGRUPPE: *Trichia* HARTMANN.

99. *Fruticicola hispida* L.

Im Bakony gewöhnlich; von Bakonybél besitze ich 5 Exemplare.

2. UNTERGRUPPE: *Monacha* HARTMANN.

100. *Fruticicola incarnata* MÜLL.

Kommt im Bakony überall vor; ich fand sie nur in Köröshegy.

IV. FAMILIE: PUPINAE.

GRUPPE: ZUA LEACH.

GENUS: *Caecilianella* BOURGIGNAT.

101. *Caecilianella acicula* MÜLL. ss.

Fundort: Devecser, wo ich 1 Exemplar fand.

GENUS: *Clausilia* DRAP.

a) GRUPPE: *Clausiliastra* v. MÖLLENDORF.

102. *Clausilia laminata* MONT.

Am Kékhegy sammelte ich 3 Exemplare.

103. *Clausilia ungulata* ZIEGL.

Bakonybél; selten.

b) GRUPPE: *Alinda* BOETTGER.

104. *Clausilia biplicata* MONT.

Kapitelwald in Ságvár; selten.

105. *Clausilia biplicata* MONT. var. *grandis* ROSSM.

Die Varietät scheint mehr verbreitet zu sein, als die Stammform. Ich selbst sammelte solche am Kékhegy und in Bakonybél.

II. CLASSE: BIVALVAE.

FAMILIE: UNIONIDAE.

GENUS: *Unio* PHILIPPSON.

106. *Unio pictorum* L. var. *limosa* NILSS. ss.

Fundort: Fonyód, wo ich ein schönes Doppelexemplar fand.

INHALTSVERZEICHNISS.

Vorwort	3
I. Systematisches Verzeichniss der Wasser- und Landmollusken von Balaton-	
Ederics	4
Anhang	14
II. Verzeichniss der im Sommer 1904. in der Balatongegend und im Bakony-	
gesammelten Mollusken	15

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Resultate der wissenschaftlichen Erforschung des Balatonsees](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [2_1](#)

Autor(en)/Author(s): Kormos Theodor (Tivadar)

Artikel/Article: [II. Nachtrag zur Aufzählung der im Balatonsee und seiner Umgebung lebenden Mollusken 1-16](#)